

Nachlese zum zweiten «Tag der Lehre» an der Universität Bern



Im gut besetzten Kuppelsaal der Universität Bern fand am 14.2.2014 der zweite «Tag der Lehre» zum Thema «Leistungsnachweise für zeitgemässe Hochschullehre» statt. Er wird jährlich im Auftrag des Vizektorates Lehre durch die Hochschuldidaktik organisiert. Der Vizektor Lehre Prof. Moretti begrüusste die Teilnehmenden und betonte die Relevanz der Thematik für die «Strategie 2021» der Universität Bern.

Eine von vier Teilstrategien darin ist die Stärkung der Uni Bern als Lehruniversität. Im ersten Vortrag «Zeitgemässe Assessmentformen: wie und warum» zeigte Dr. Ute Woschnack von der ZHAW die Qualitätskriterien für Prüfungen und ressourcenorientiertes Feedback an Studierende auf und gab Beispiele für innovative Assessmentformen. Ihre Parallele zu den olympischen Spielen betonte auch motivationale Effekte von Assessment.

Es folgten drei Beispiele für innovatives Assessment an der Universität Bern:

Prof. Oliver Krancher aus der Wirtschaftsinformatik zeigte ein Beispiel für das Assessment anspruchsvoller *Learning Outcomes* bei einer Gruppe von über 300 Studierenden. Das primäre Instrument hierfür waren Fallvignetten mit angeschlossenen *Multiple-Choice* und insbesondere *Best-Choice* Fragen. Sein Fazit war, ein solches Assessment sei durchaus möglich und auch valide und reliabel gestaltbar.



Franziska Jäpel zeigte ein Beispiel für ein problembasiertes Assessment in der Bildungssoziologie. Auch ihr Vortrag zeigte, dass anspruchsvolles und lernwirksames Assessment machbar ist.

Abschliessend präsentierte Dr. Peter Stucki den *Progresstest Tiermedizin* und zeigte damit den Teilnehmenden ein innovatives Werkzeug, mit dem den Studierenden über einen ganzen Studi-

engang hinweg die Möglichkeit geben wird, ihre Lernfortschritte zu analysieren. Der *Progress-test* ist für ganze Studiengangskohorten einsetzbar und liefert so auch Curriculumsverantwortlichen wertvolle Informationen zur Optimierung von Studienprogrammen.



Vor dem Stehlunch im Foyer stellte Thomas Tribelhorn die *e-Toolbox Assessment* vor (www.assessment.unibe.ch). Als Leiter der Hochschuldidaktik formulierte er voraus einige Grundgedanken zu Assessment auf Hochschulstufe aufgrund aktueller Forschungsergebnisse. Studierende lernen nachgewiesenermassen am besten, wenn sie regelmässig Feedback zu ihrem Leistungsstand erhalten und diesen auch selber reflektieren. Die Toolbox soll Dozierenden die Möglichkeit geben, schnell und treffsicher passende Methoden für Assessment in ihrer Lehrveranstaltung zu finden.

Im abschliessenden Vortrag von Dr. Sören Huwendiek (Abteilung für Assessment und Evaluation des IML) und Dr. Kai Schnabel (Abteilung für Unterrichtsmedien des IML) lernten die Teilnehmenden ein Feuerwerk an präzise ausgearbeiteten und lernzieladäquaten Prüfungs- und Assessmentformen aus dem medizinischen Bereich kennen. Neben sehr aufwändigen Formen wie *OSCE* kamen auch ausgesprochen effiziente Formen wie *3-D-MC* zur Sprache. Eine Kernaussage des Vortrags war: «Nur was geprüft wird, wird auch wirklich gelernt».

Durch den ganzen Tag zogen sich Diskussionen, was an sinnvollem Assessment unter den gegebenen Rahmenbedingungen (grosse Studierendengruppen, teilweise noch nicht abgeschlossene Modularisierung der Studiengänge) umsetzbar ist und was nicht. Im Verlauf des Tages wurde immer deutlicher, dass auch bei grossen Gruppen vieles machbar ist und an der Universität Bern mit dem *iLUB*, dem *IML*, der *Fachstelle Studiengangsentwicklung* und der *Hochschuldidaktik* auch Etliches an praktischer Unterstützung zur Verfügung steht. In diesem Sinne endete der Tag der Lehre mit einem Rundgang der Teilnehmenden durch eine Plakatausstellung dieser vier universitären Einheiten und der Möglichkeit zu individueller Beratung, oder zumindest zu erster Kontaktaufnahme. Auch den Ausklang mit einem Apéro im Foyer nutzten zahlreiche Teilnehmende, um ihre Diskussionen fortzusetzen.



Die Stimmung am diesjährigen Tag der Lehre war entspannt konstruktiv und führte zu vielen interessanten Diskursen. Unter der Schirmherrschaft des Vizerektors Lehre plant das Team der Hochschuldidaktik inzwischen bereits den dritten **Tag der Lehre**, der am **13. Februar 2015** stattfinden wird. Save the date!

Weitere Informationen und Beratung finden Sie unter:

http://www.lehre.unibe.ch/content/index_ger.html

http://www.sae.unibe.ch/content/index_ger.html

http://www.ilub.unibe.ch/content/index_ger.html

<http://www.iml.unibe.ch/>

http://www.zuw.unibe.ch/content/hochschuldidaktik/index_ger.html

Februar 2014 | Team Hochschuldidaktik der Uni Bern